

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des RATES der Gemeinde Beelen am 09. Februar 2017 im Sitzungssaal des Rathauses

Unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin Elisabeth Kammann sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Rm Michael Brandes
Rm Carsten Brinkkemper
Rm Monika Dahlhaus
Rm Manfred Göhring
Rm Agnes Große Halbuer
Rm Ludger Growe
Rm Klaus-Dieter Hainke
Rm Manfred Hartmeyer
Rm Joachim Hassa
Rm Wolfgang Heuer
Rm Heinrich Kampher
Rm Franz-Josef Lüffe
Rm Matthias Nüßing
Rm Bettina Papenbrock
Rm Ralf Pomberg
Rm Hubert Sievert
Rm Paul Spliethoff
Rm Robert Strübbe
Rm Helmut Suer
Rm Karl-Heinz Vögeler

es fehlen entschuldigt

Rm Klaudia Ellerbrock
Rm Bettina Sander
Rm Claus Ströker
Rm Maik Uekötter

b) Gäste

zu TOP 1/3: Architekt Andreas Borgmann, Borgmann Architekten

c) von der Verwaltung

Herr Lillteicher
Herr Middendorf
Herr Wisniewski, zugleich als Schriftführer

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.09 Uhr

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	Antrag der FDP-Fraktion auf Bildung eines Arbeitskreises zwecks Ermittlung von Nachnutzungskonzepten für das alte Grundschulgebäude	3-4
3.	Erweiterung und Umnutzung der ehemaligen Von-Galen-Schule zu Grundschulzwecken hier: Sachstandsbericht	4
4.	Genehmigung außerplanmäßiger Aufwendungen für den Ankauf von Abfallbehältern	5
5.	Bericht der Bürgermeisterin	5
	1. Vorauszahlungsbescheide der TEO AöR	5
	2. Glasfaser für Beelen	5
	3. Ortsrecht der Gemeinde Beelen	6
	4. Gewerbesteueraufkommen	6
	Anfragen von Ratsmitgliedern	6
	1. Spende für den Jugendtreff	6
	2. Förderprogramm zur Integration von Flüchtlingen	6

BM'in Kammann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen die Sitzungsniederschrift vom 15.12.2016 und die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Fragen.

2. Antrag der FDP-Fraktion auf Bildung eines Arbeitskreises zwecks Ermittlung von Nachnutzungskonzepten für das alte Grundschulgebäude

SV 3/2017

BM'in Kammann führt kurz in den Sachverhalt ein und bittet die FDP-Fraktion, ihren Antrag zu erläutern.

Rm Spliethoff erklärt, dass es verschiedene Möglichkeiten der Nachnutzung des Grundschulgebäudes gibt. Aufgrund des bevorstehenden Umzuges sollte deshalb, unter Beteiligung der Öffentlichkeit, zeitnah ein Konzept erarbeitet werden, wie diese Nachnutzung aussehen könnte. Hierbei sollte zudem der Bedarf an Räumlichkeiten bei den örtlichen Vereinen und Institutionen ermittelt werden.

BM'in Kammann erklärt, dass der Verwaltung bereits Anträge des Spielmannszuges Beelen e.V., des Männergesangsvereins Concordia e.V., des Vereins „Triangel“ sowie des Vereins „Evangelische Freie Gemeinde Beelen e.V.“ für die Nachnutzung von Räumlichkeiten in der Grundschule vorliegen.

Rm Brinkkemper fügt hinzu, dass ein Antrag auf Nutzung von Räumlichkeiten auch von dem Verein „Eltern für Kinder“ zu erwarten ist. Er findet den Vorschlag zur Bildung eines Arbeitskreises gut. Zudem werden dadurch Synergieeffekte für das Dorfentwicklungskonzept geschaffen.

Rm Hassa erklärt, dass die FWG-Fraktion bereits auf die rechtzeitige Diskussion zur Nachnutzung des Grundschulgebäudes hingewiesen hatte.

Rm Dahlhaus begrüßt grundsätzlich die Bildung eines Arbeitskreises. Dieser sei jedoch nicht entscheidungs- und beschlussfähig. Daher sollte diese Angelegenheit besser in den zuständigen Fachausschüssen diskutiert werden. Rm Spliethoff fügt hinzu, dass es bei der Diskussion nicht nur über die Nachnutzung der Räumlichkeiten gehen sollte, sondern auch die wirtschaftliche Nutzung der anderen Hälfte der Grundschule erörtert werden muss.

BM'in Kammann erklärt, dass der Gemeinderat zunächst in einem ersten Schritt die Rahmenbedingungen festlegen sollte. Anschließend könnten in einem sogenannten Interessenbekundungsverfahren mögliche Investoren ihre Vorschläge bzgl. der Nutzung und Bebaubarkeit der zu veräußernden Fläche einbringen.

Rm Hassa fügt hinzu, dass die Politik einen Beschluss verabschieden muss, in dem dargestellt wird, was mit den freiwerdenden Flächen und den Räumlichkeiten der Grundschule geschehen soll.

Rm Papenbrock erklärt, dass mit der Bildung eines Arbeitskreises das Grundgerüst geschaffen werden sollte, um anschließend mit den erarbeiteten Ergebnissen in die Ausschüsse zu weiteren Diskussion zu gehen.

Rm Brinkkemper schlägt vor, statt einen Arbeitskreis zu bilden, eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Kultur- und Sozialausschusses einzuberufen. Rm Dahlhaus fügt hinzu, dass die Sitzung in der Grundschule stattfinden sollte, damit sich alle ein besseres Bild von den Gegebenheiten machen können.

BM'in Kammann erhält das Votum des Rates, eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Kultur- und Sozialausschusses einzuberufen. Sitzungsort wird die Grundschule Beelen.

3. Erweiterung und Umnutzung der ehemaligen Von-Galen-Schule zu Grundschulzwecken hier: Sachstandsbericht

SV 11/2017

BM'in Kammann berichtet, dass am heutigen Tag der Bauantrag für den Umbau des Gebäudes mit der Baugenehmigungsbehörde besprochen wurde. Der Kreis Warendorf hat signalisiert, dass gegebenenfalls auch eine Teilbaugenehmigung erteilt werden kann. Herr Middendorf fügt hinzu, dass die Berichterstattung der Glocke über die letzte Sitzung des Bau- und Planungsausschusses in Hinsicht auf die Genehmigung des Bauantrages der Gemeinde sehr unglücklich war. Vielmehr trifft den Kreis nicht die Schuld, dass der Antrag noch nicht genehmigt ist. Die Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf ist gut.

BM'in Kammann bittet Herrn Borgmann um einen Sachstandsbericht über den Umbau des ehemaligen Hauptschulgebäudes.

Herr Borgmann gibt einen ausführlichen Bericht zum derzeitigen Stand des Umbaus.

Rm Growe fragt nach, ob die Fertigstellung der Mensa Ende Oktober 2017 noch realistisch ist und ob anschließend der technische Teil des Umzuges stattfinden kann. Herr Borgmann erklärt, dass die Fertigstellung in Abhängigkeit von den vergebenen Arbeiten steht. Hier gab es bereits Probleme, da sich auf einige Arbeiten in der ersten Ausschreibung keine Firmen gemeldet haben. Mittlerweile sind diese Arbeiten aber an Firmen vergeben worden.

Rm Hassa fragt nach, wer sich verwaltungsseits um die Inneneinrichtung kümmert. Herr Middendorf erklärt, dass sich Herr Rieping und Herr Kosmann um die Inneneinrichtung kümmern werden. BM'in Kammann fügt hinzu, dass jeden Dienstag eine Baubesprechung mit den verantwortlichen Mitarbeitern und dem Architekten stattfindet. Rm Hassa gibt zu bedenken, dass die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen problematisch werden könnte, da die Lieferzeiten aufgrund der hohen Nachfrage länger als sonst sind. Der Markt ist nahezu leergefegt.

Herr Middendorf schlägt vor, diese Thematik als Tagesordnungspunkt in der nächsten gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Schulausschusses zu diskutieren.

4. Genehmigung außerplanmäßiger Aufwendungen für den Ankauf von Abfallbehältern

SV 13/2017

BM'in Kammann führt in den Sachverhalt ein. Diese Thematik wurde bereits im Bau- und Planungsausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Herr Middendorf gibt weitere Erläuterungen.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen gibt, lässt BM'in Kammann über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 12.102,07 € für den Ankauf von Abfallbehältern.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

5. Bericht der Bürgermeisterin

1. Vorauszahlungsbescheide der TEO AöR

BM'in Kammann berichtet, dass die für Beelen von der TEO AöR verschickten Vorauszahlungsbescheide teilweise fehlerhaft sind. Die Bescheide werden korrigiert und nochmals versandt. Hierzu wird die TEO AöR noch eine Pressemitteilung veröffentlichen.

2. Glasfaser für Beelen

BM'in Kammann berichtet, dass am 01.02. die Informationsveranstaltung der Deutsche Glasfaser GmbH in der Gaststätte „Zum Holtbaum“ war. Die Veranstaltung war sehr gut besucht.

Am 08.02. gab es ein Unternehmerfrühstück bei der Firma Growe-Hagemeier für Gewerbetreibende aus dem Gewerbegebiet. Auch diese Veranstaltung war sehr gut besucht.

Am 11.02. wurde der Servicepunkt in der Musikschule an der B 64 eröffnet. BM'in Kammann betont, dass der Betrieb der Musikschule hierdurch nicht beeinträchtigt wird.

Am 21.02. wird es noch eine weitere Informationsveranstaltung für Gewerbetreibende geben, die ihr Unternehmen nicht im Gewerbegebiet haben, sondern im Ort

Rm Pomberg fragt, ob die Gemeinde bereits Glasfaseranschlüsse für die öffentlichen Gebäude abgeschlossen hat. BM'in Kammann erklärt, dass bisher noch keine Verträge abgeschlossen wurden. Jedoch wurde im Vorfeld bereits erklärt, dass auch die öffentlichen Gebäude an das Glasfasernetz angeschlossen werden sollen. Zunächst wird eine Beratung durch den zuständigen Mitarbeiter der Deutsche Glasfaser GmbH erfolgen, da es für die öffentliche Hand eventuell andere Konditionen gibt.

3. Ortsrecht der Gemeinde Beelen

Herr Lillteicher erklärt, dass zurzeit mit Hochdruck an der Überarbeitung der Geschäftsordnung und der Zuständigkeitsordnung gearbeitet wird. In den nächsten 14 Tagen wird der Entwurf der überarbeiteten Satzungen mit Erläuterungen an die Ratsmitglieder versandt. Für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses werden entsprechende Sitzungsvorlagen gefertigt. Auf Wunsch des Rates werden die Entwürfe und die Erläuterungen zu den Satzungen per Mail an die Fraktionsvorsitzenden geschickt.

4. Gewerbesteueraufkommen

Herr Lillteicher berichtet, dass aktuell unter Berücksichtigung der Veranlagungen bis zum 31.12.2017 mit einem Gewerbesteueraufkommen von 3.230.000 € gerechnet wird. Das sind 130.000 € mehr, als im Haushaltsplan 2017 veranschlagt. Herr Lillteicher gibt jedoch zu bedenken, dass im Laufe des Jahres immer noch Veränderungen bei der Gewerbesteuer eintreten können.

Anfragen von Ratsmitgliedern

1. Spende für den Jugendtreff

Rm Große-Halbuer berichtet, dass sich nach dem Bericht von Jugendpfleger Martin Werner bezüglich fehlender Nahrungsmittel eine Sponsorin gemeldet hat, die jedoch anonym bleiben möchte. Diese Sponsorin veranlasst, dass sich der Jugendtreff einmal in der Woche kostenlos Obst und Gemüse von einem örtlichen Betrieb holen darf.

2. Förderprogramm zur Integration von Flüchtlingen

Rm Papenbrock berichtet, dass es derzeit ein Förderprogramm zur Integration von Flüchtlingen gibt. Zwar kann die Verwaltung selbst keine Fördermittel beantragen, aber vielleicht könnte die Gemeinde die Antragssteller unterstützen. BM'in Kammann erklärt, dass Frau Wiengarten bereits verschiedene Förderprogramme akquiriert hat und den Fördermittelpool immer überwacht.

BM'in Kammann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.01 Uhr.